

Neuartiges Coronavirus COVID-19 (SARS-CoV-2)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Ihnen bereits aus der Presse bekannt ist, ist ein neuartiges Coronavirus „COVID-19“ (SARS-CoV-2) in der chinesischen Stadt Wuhan der Provinz Hubei aufgetreten. Aufgrund der Zunahme von Erkrankungsfällen außerhalb Chinas, wurden die Risikogebiete nun durch das Robert-Koch-Institut (RKI) entsprechend angepasst.

Seit 06.03.2020 gibt es im Landkreis Weilheim-Schongau drei bestätigte Erkrankungsfälle.

Die Ermittlungen zu Kontaktpersonen sind bereits in vollem Gange, um eine weitere Verbreitung des Virus soweit als möglich zu vermeiden.

In Deutschland wurden bislang (Stand 09.03.20, 15:00) 1139 Fälle einer SARS-CoV-2-Infektion bestätigt, davon sind in Bayern 256 COVID-19-Fälle bekannt geworden (Quelle: www.rki.de).

Aktuelle Informationen und Fallzahlen in Bayern finden Sie auf der [Internetseite des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit \(LGL\)](#) und [des Robert-Koch-Instituts](#).

„Ich fühle mich krank, habe ich das neue Coronavirus?“

Um Ihnen am effektivsten und mit möglichst niedrigem Infektionsrisiko für Kontaktpersonen helfen zu können, ist es wichtig zu wissen, ob Sie überhaupt ein Verdachtsfall des COVID-19 sind. Gehen Sie hierfür die folgenden Merkmale durch:

Symptome sind nach aktuellem Stand:

- Allgemeine Erkältungszeichen
- Fieber
- Husten
- Atembeschwerden/Kurzatmigkeit
- Pneumonie (Lungenentzündung)

Die genannten Symptome treten bei einer **Vielzahl von Erkrankungen auf**, gerade in der Erkältungszeit (z.B. auch bei der klassischen Virusgrippe (Influenza)).

Ein begründeter Verdacht, sich mit dem neuen Coronavirus angesteckt zu haben, besteht nach derzeitigem Kenntnisstand **nur**, wenn Sie **zusätzlich**:

- **Innerhalb der letzten 14 Tage direkten, engen Kontakt zu einem nachgewiesenen Erkrankungsfall hatten, ODER**

- **Sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben (Stand 10.03.2020):**
 - **Internationale Risikogebiete**
 - **Italien**
 - **Iran**
 - **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
 - **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
 - **Besonders betroffene Gebiete in Deutschland:**
 - **Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen)**

Sollten die nun beschriebenen Merkmale auf Sie zutreffen, nehmen Sie bitte zunächst **telefonisch** Kontakt mit Ihrer Hausarztpraxis auf. Schildern Sie Ihrem Arzt bzw. Ärztin die Situation (Aufenthalt in Risikogebiet oder Kontakt zu bestätigtem Erkrankten) und besprechen Sie gemeinsam das weitere Vorgehen.

Bitte kommen Sie bei begründetem Verdacht NICHT OHNE TELEFONISCHE ABSPRACHE zu Ihrer Hausarztpraxis oder in die Notaufnahme des Krankenhauses!

Sowohl die Unterbringung auf einer Station des Krankenhauses als auch der Transport dorthin werden von Ihrem Hausarzt in Rücksprache mit der ILS Oberland organisiert!

Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hat zudem eine Hotline eingerichtet, über welche sich **insbesondere Kontaktpersonen von bestätigten Fällen und Flugreisende** mit Ihren Sorgen und Fragen bezüglich des COVID-19 beraten lassen können: 09131-6808 5101.

Ihr Gesundheitsamt vor Ort hat eine Bürgerhotline mit der Rufnummer **0881/681 1717** eingerichtet. Aufgrund der hohen Anzahl an Anfragen, kommt es derzeit zu Wartezeiten.

Wir danken Ihnen hierbei im Voraus für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu dem neuartigen Coronavirus und dem aktuellen Verlauf des Ausbruches in China finden Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes (RKI) unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html

oder der Homepage des LGL unter

https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/2019_ncov.htm